

---

wird ein eignes Seelenamt in der Augustiner Hofkirche gehalten.

Kanzler des Ordens ist der jedesmalige Hof- und Staatskanzler. Die andern Beamten, welche unter ihm stehen, sind ein Schatzmeister und ein Greffier.

Zum Besten des Ordens und zur Bestreitung des bei demselben nöthigen Aufwandes sind ihm jährlich 150,000 Gulden Einkünfte angewiesen. Davon erhalten 20 Großkreuze jeder 1500 Gulden, und sämtliche Kommandeurs jeder 600 Gulden. Von den Ritttern bekommen die hundert ältesten jeder 600 Gulden, vom zweiten Hundert jeder 400 Gulden jährliche Pension, und zwar so, daß diese jenen immer im Genuß nachrücken, und diesen wieder die noch unpensionirten folgen. Die Witwen aller, welche Pension beziehen, erhalten lebenslänglich die Hälfte derselben.

Das Ordensfest wird jährlich am 15. Oktober, als dem Festtage der heiligen Theresia und dem Namens- tage der erlauchten Stifterin, oder doch am ersten Sonntage darnach, gefeiert. In Friedenszeiten geschieht es bei Hofe, in Kriegszeiten im Hauptquartiere der Armee. Im erstern Falle gehen alsdann der Großmeister und alle Ritter in ihren Uniformen — eine eigene Ordenstracht haben sie nicht — aus den Hofzimmern in die Hofkirche, und nach geendigtem Gottesdienste wieder dahin zurück, wo dann an offner Tafel gespeist wird.

---